



Dr. Renate Quermann  
Vorsitzende  
Nikolausstr.1  
65343 Eltville  
Tel.: 06123 4592  
FAX: 06123 630508  
e-mail: [rq@quermann.eu](mailto:rq@quermann.eu)  
[www.stadtbild-verein-eltville.de](http://www.stadtbild-verein-eltville.de)

Eltville, den 07.04.2025

PM: Lärmschutzmaßnahmen der Deutschen Bahn zwischen Eltville und Walluf -

500 Milliarden Euro für die Infrastruktur, eine richtungsweisende Entscheidung, wenn sinnvoll investiert wird. Eine aktuelle Maßnahme der DB lässt jedoch Zweifel an dem verantwortlichen Umgang mit öffentlichen Geldern aufkommen. Denn eine Lärmschutzwand zwischen Eltville und Walluf, einem weitgehend unbewohnten Landstrich, gehört sicher nicht dazu. Die Sinnhaftigkeit dieser Maßnahme ist selbst Anwohnern nicht nachvollziehbar, die mit Unverständnis auf die Bauarbeiten reagieren. Auf diesem > 1 km langen Bahnabschnitt bis zur Oberwalluferstraße befinden sich gerade einmal 5 Häuser, die durch die B 42 getrennt, vom Bahnlärm betroffen sind. Andererseits ist es gerade dieser Bahnabschnitt, dessen Blickbeziehungen auf die Kulturlandschaft und den Steinheimer Hof für Radfahrer, Fußgänger und Anwohner interessant ist, die zukünftig von einer hässlichen Lärmschutzwand begleitet werden.

Hinzu kommt, dass noch nicht beurteilt werden kann, wie sehr der durch 2,00 m hohe Wände reflektierende Schall vorbeifahrender Autos auf der B42 A die Anwohner mehr beeinflusst, als der Zugverkehr, der ohnehin durch weitere Lärmschutzmaßnahmen deutlich leiser geworden ist. Von Seiten der Bahn besteht hier Erklärungsbedarf, insbesondere zu der Frage, ob Lärmschutzfenster für wenige Anwohner nicht eine günstigere, vernünftige Alternative zur Verschandelung der Landschaft darstellen.

mit freundlichen Grüßen

